

Spielgeräte im Garten: Regelmäßig auf Schäden kontrollieren

17.04.2020 | Köln



Spielplätze geschlossen, Sport- und Freizeitaktivitäten nur sehr eingeschränkt: Gerade in der aktuellen Situation sind Spielgeräte im eigenen Garten besonders

gefragt und besonders beansprucht. Während sich die Kleinen auf Klettertürmen und Schaukeln austoben, nehmen größere Kinder am liebsten das Trampolin in Beschlag. „Bevor der Spaß losgeht, sollten Eltern die Spielgeräte allerdings unbedingt auf mögliche Schäden hin überprüfen. Das gilt vor allem für Geräte, die das ganze Jahr hindurch im Freien stehen“, sagt Ralf Diekmann, Spielgeräte-Experte bei TÜV Rheinland. Feuchtigkeit und Nässe, Frost und Temperaturwechsel würden die Materialien der Geräte stark beanspruchen, weiß der Experte.



Beschädigtes Trampolinnetz ersetzen

Kälte, Schnee und Eis führen oftmals zu Bruchstellen und

Absplitterungen an Holz und Kunststoffen und sind damit gefährlich für spielende Kinder. Die Schäden sind vor erneuter Benutzung rechtzeitig auszubessern oder, falls nötig, sollte das Spielgerät durch ein neues ersetzt werden. Bei Trampolinen zählt das Netz zu den wichtigsten Sicherheitsvorrichtungen. „Gleichzeitig gehört es zu den Bauteilen, die sich am schnellsten abnutzen. Sind geringste Anzeichen von Verschleiß sichtbar, etwa Löcher oder spröde Stellen, muss ein neues Netz her“, betont der Experte. Außerdem gilt: Schrauben und Muttern regelmäßig nachziehen und immer wieder prüfen, ob das Trampolin fest am Boden verankert ist. Verzinkte Metallteile und Federn sind übrigens weniger anfällig für Korrosion und erhöhen die Langlebigkeit der Trampoline.

Ebener Untergrund, keine Hindernisse in der Nähe

Nicht nur für Trampoline gilt: Das GS-Prüfzeichen gibt immer eine gute Orientierungshilfe, wenn es um die geprüfte Sicherheit von Gartenspielgeräten geht. Zudem ist es ratsam, sie auf ebenen Flächen wie Rasen aufzubauen und ausreichend Abstand zu Hauswänden, Bäumen oder Hecken einzuhalten. Auch dürfen sich keine Gegenstände unter dem Trampolin befinden. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen sollten Erwachsene immer ein Auge auf spielende Kinder im Freien haben. Metallteile können sich im Sommer beispielsweise so stark aufheizen, dass sich Kinder daran verbrennen können.

Kontakt für Journalisten: Ralf Diekmann
Telefon: +49 221 806-1972
E-Mail: ralf.diekmann@de.tuv.com

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit fast 150 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten über 20.000 Menschen rund um den Globus. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte, Prozesse und Informationssicherheit für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüfstellen und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

Website www.tuv.com